

WIE WEITER MIT DER NEUEN DACHORGANISATION?

uo. 69,6 Prozent Zustimmung gab es im November vergangenen Jahres für die Gründung einer Dachorganisation im Gesundheitswesen, die das Ärztliche Zentrum Arosa, das Alterszentrum, Ambulanzstützpunkt und Spitex umfassen soll. In der Sitzung des Gemeindeparlaments erläuterten der zuständige Departementsvorsteher Bruno Preisig und Gemeindeglied Jan Diener am Donnerstag vergangener Wo-

che, wie es nun konkret weitergehen soll. Die aktuelle Umsetzungsphase wird durch eine externe Fachperson begleitet. Ebenso wird ein Übergangs-Verwaltungsrat zur Gründung der gemeinnützigen AG gewählt. Mit der kantonalen Steuerverwaltung wird über das Steuerruling verhandelt. Die Gründung der neuen Organisation ist dann – begleitet durch ein Treuhandbüro – auf den 1. Mai 2019 geplant.

Ein wichtiges Datum ist noch die ausserordentliche Versammlung der Spitex Schanfigg am 6. März. Um Teil der neuen Dachorganisation zu werden, muss zuerst der Verein Spitex Schanfigg aufgelöst werden.

Dazu braucht es in der Versammlung aber eine Zweidrittelmehrheit. «Wir gehen davon aus, dass die Versammlung zustimmen wird», so Jan Diener in der Parlamentssitzung. «Wenn nicht, dann müssen wir uns Gedanken machen, wie wir zusammen arbeiten könnten. In diesem Fall müsste es eine Leistungsvereinbarung geben.

Der grosse Aufwand werde dann ab dem 1. Mai die Umsetzung sein. Grosse Veränderungen für die Mitarbeitenden erwartet Jan Diener dabei allerdings nicht.